



Schlüsselkompetenzvermittlung in der Lehre

Zielgruppen:

- Lehrende
- Lehrbeauftragte

Sprachen:

- Deutsch

Mögliche Formate:

- "Geflippter Workshop", eintägig
- "Geflippter Workshop" mit Einzelcoaching, eintägig

Darum geht es:

Durch den Bologna-Prozess ist die Vermittlung von studien- und berufsrelevanten Schlüsselkompetenzen als Thema für die fachliche Lehre etabliert und somit als fester Bestandteil in den Bildungsauftrag integriert worden. Für (angehende) Lehrende stellt dies eine Chance dar, das eigene Lehrprofil durch die Qualifikation zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen zu schärfen.

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, welche Schlüsselkompetenzen in welchen Veranstaltungsformaten inhaltsbezogen vermittelt werden können. Dazu analysieren Sie Ihre eigenen Lehrveranstaltungen nach fachlichen und überfachlichen Zielen und Inhalten. Dabei werden auch die verschiedenen Definitionsansätze zum Begriff der Schlüsselkompetenzen kritisch hinterfragt.

Die Teilnehmenden setzen sich mit Methoden zum Training und zur Vermittlung von überfachlichen, fachspezifischen, wissenschaftlichen und berufsrelevanten Schlüsselkompetenzen auseinander – unter anderem durch Praxisbeispiele. Sie entwickeln daraus eigene Übungsformen, die sie in ihren Lehrveranstaltungen einsetzen können. Weitere Aspekte sind Bewertungskriterien/-methoden und Feedbackmethoden für Soft Skills, Planung und Durchführung von reinen Schlüsselkompetenz-Veranstaltungen und alternative Lehr-/Lernformen für diesen Bereich.

Die Teilnehmenden werden angeregt, den Schlüsselkompetenzbegriff zu differenzieren und Kompetenzen in eigenen Veranstaltungskonzepten zu identifizieren und mit Beispielen zu belegen.

Weitere Informationen:

Der Workshop kann auch in modifizierter Form für Verantwortliche angeboten werden, die zum Beispiel Modulhandbücher anpassen/überarbeiten.